

Inhaltverzeichnis

Der Portfolio-Advisor:

Vontobel 1

Die Anlagestrategien:

forte 2

mezzoforte 3

piano 4



Bei dem **Helvetia Schweizer Vorsorge** Konto profitiert Ihr Kunde ab dem ersten Beitrag von den Renditechancen der Anlage in Investmentfonds. Je nach Anlagementalität und Risikobereitschaft kann er dabei zwischen drei Anlagestrategien – die auch miteinander kombinierbar sind – wählen: piano, mezzoforte und forte.

Gemanagt werden diese drei Anlagestrategien von Kapital- und Rentenmarktexperten des schweizerischen Bankhauses Vontobel. Eine Kurzvorstellung des Vermögensverwalters finden Sie weiter unten auf dieser Seite.

Im Rahmen des Investment-Reports berichten die Portfolio-Manager vierteljährlich über die Entwicklung der Anlagestrategien.

Neben den Hintergründen der Anlagepolitik, der aktuellen Markteinschätzung finden Sie auch einen Überblick über die Zusammensetzung der jeweiligen Anlagestrategie.

In der vorliegenden Ausgabe des Investment-Reports zum **Helvetia Schweizer Vorsorge Konto** ist die Zusammensetzung der drei Anlagestrategien **piano**, **mezzoforte** und **forte** zum 30. Juni 2016 dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass tagesaktuelle Kursinformationen im Internet für Sie zum Abruf bereit stehen.

www.helvetia.de/schweizervorsorgekonto

Der Portfolio-Advisor



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen

Vontobel

Die 1924 gegründete Vontobel-Gruppe ist in schweizerischer Privatbank-Tradition auf die Vermögensverwaltung ausgerichtet. Sie gehört zu den führenden Schweizer Vermögensverwaltern für private und institutionelle Kunden.

Ein wesentliches Element des Selbstverständnisses der Vontobel-Gruppe ist die Unabhängigkeit. Die Familie Vontobel, die gemeinnützige Vontobel-Stiftung und das Management halten die Mehrheit der börsennotierten

Vontobel Holding AG. Diese Eigentümerstruktur macht Vontobel zu einer der wenigen wirklich unabhängigen schweizerischen Bankengruppen.

Vontobel ist der Portfolio-Advisor für die Anlagestrategien piano, mezzoforte und forte.

Anlagepolitik

Für Anleger, die eine attraktive Wertsteigerung bei der Aktienanlage erwarten und hohe kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. **forte** investiert in ein international diversifiziertes Aktienportfolio. Den Schwerpunkt der Anlagen bilden die Aktienmärkte in den entwickelten Industriestaaten, vorwiegend in Europa, Nordamerika und Japan. Zusätzlich können bis zu 20% in den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas investiert werden, Rohstofffonds können beigemischt werden. Zur Wertsicherung können bis zu maximal 40% in Renten- und Geldmarktfonds angelegt werden.

Markteinschätzung

Ein Thema überschattete im zweiten Quartal und besonders im Juni alles: Das Ja der Briten zum Austritt des Landes aus der Europäischen Union («Brexit»). Erdöl setzte seine Preiserholung fort und beflügelte vorerst die Finanzmärkte. In den Strudel der Brexit-Wirren gerieten insbesondere die Aktienmärkte in Ländern der sogenannten Peripherie der Eurozone. Generell machten im vergangenen Quartal wieder aufkommende Konjunktursorgen zyklisch ausgerichteten Unternehmen das Leben schwer. Relativ gut hielten sich Aktien aus Schwellenländern. Gleichzeitig profitierten die weltweiten Anleihenindizes. Zum ersten Mal überhaupt sanken die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen unter null Prozent.

Portfolioanalyse

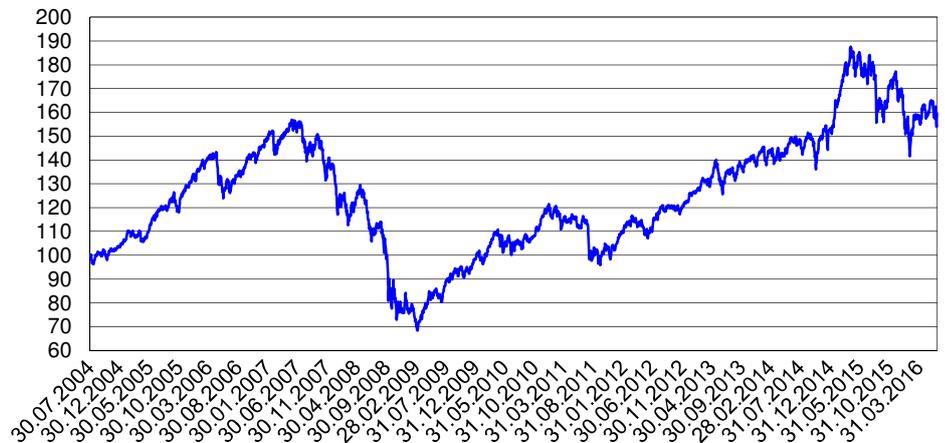
forte erzielte im zweiten Quartal eine positive Rendite von 1.0%. Der Brexit eliminierte die im April und Mai erzielten Kursgewinne grösstenteils. Wenig überraschend litten die Fonds mit Fokus auf Europa und Grossbritannien. Die aufgebaute Position in Goldaktien schnitt im von Unsicherheit geprägten Marktumfeld am besten ab. Generell setzten Rohstoffe ihren positiven Lauf fort, wovon insbesondere der VF – Harcourt Dynamic Commodity und der Guinness Global Energy profitierten. Auch die beiden Fonds JPM Emerging Markets Small Cap und JPM Highbridge US STEEP überzeugten während den vergangenen Monaten.

Nachdem wir im Mai japanische Aktien abbauten, erhöhten wir nach einer Schwächephase an den Aktienmärkten Mitte Juni die Aktienquote erneut. Wir stockten die Positionen in Schwellenländern auf und kauften Biotechnologieunternehmen – zwei Gebiete, die mittelfristig wenig vom Brexit betroffen sein sollten. Im Gegenzug verkauften wir Hochzinsanleihen und Anleihen in Euro.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



Laufendes Jahr

-5.91%

Seit 3 Jahren

22.98%

Seit Auflegung*

59.69%

* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	54.33%
USA	27.83%
Emerging Markets	9.83%
Japan	6.59%
Übrige	1.42%
<hr/>	
	100.00%

Fonds im Portfolio

Allianz Europe Equity Growth	8.46%
MainFirst Top European Ideas	7.98%
Threadneedle European Smaller Cos	7.81%
VF - Sustainable Global Leaders	7.30%
Henderson Horizon Pan European Equity	7.28%
The Alger American Asset Growth Fund	6.66%
Threadneedle UK Equities AG	5.71%
LBBW Rohstoffe 1 R	5.67%
JPM - Emerging Markets Small Cap	5.20%
GLG Japan CoreAlpha Equity - JPY	4.90%
Polar Capital North American	4.63%
JPM - Highbridge US STEEP	4.09%
UBAM - Swiss Equity	4.03%
GS Growth & Emerging Markets Eq. Portfo	3.66%
Henderson Horizon Global Property Equity	3.61%
Janus Global Real Estate Fund	3.10%
Guinness Global Energy	3.08%
Polar Capital Biotechnology	2.59%
LO Funds - World Gold Expertise (USD)	2.25%
VF - Clean Technology	2.00%
<hr/>	
	100.00%

Branchengewichtung der Aktien

Industrie	16.33%
Finanzsektor	16.13%
Dauerhafte Konsumgüter	15.41%
Gesundheitswesen	14.69%
IT	14.14%
Hauptverbrauchsgüter	8.20%
Grundstoffe	6.34%
Energie	5.72%
Telekommunikation	1.44%
Versorger	1.17%
Immobilien	0.43%
<hr/>	
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	94.33%
Renten	0.00%
Rohstoffe	5.67%
Sonstige	0.00%
<hr/>	
	100.00%

Anlagepolitik

Für Anleger, die langfristig einen höheren Vermögenszuwachs erwirtschaften möchten und dabei auch höhere kurzfristige Wertschwankungen in Kauf nehmen. **mezzoforte** investiert überwiegend in nationale und internationale Aktienfonds und Rentenfonds. Die Investition in Aktienfonds kann je nach Marktlage zwischen 30% und 70% des Anlagevolumens betragen. Hierbei stehen Standardwerte in Europa und Nordamerika im Vordergrund, ergänzt durch Aktienanlagen in Japan und den Schwellenländern Asiens, Lateinamerikas und Osteuropas. Zur Nutzung zusätzlicher Marktchancen kann auch in Rentenfonds fremder Währungen, High Yield Bond Funds (Hochzinsanleihenfonds), Convertible Funds (Wandelanleihenfonds) oder in Rohstofffonds investiert werden.

Markteinschätzung

Ein Thema überschattete im zweiten Quartal und besonders im Juni alles: Das Ja der Briten zum Austritt des Landes aus der Europäischen Union («Brexit»). Erdöl setzte seine Preiserholung fort und beflügelte vorerst die Finanzmärkte. In den Strudel der Brexit-Wirren gerieten insbesondere die Aktienmärkte in Ländern der sogenannten Peripherie der Eurozone. Generell machten im vergangenen Quartal wieder aufkommende Konjunktursorgen zyklisch ausgerichteten Unternehmen das Leben schwer. Relativ gut hielten sich Aktien aus Schwellenländern. Gleichzeitig profitierten die weltweiten Anleihenindizes. Zum ersten Mal überhaupt sanken die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen unter null Prozent.

Portfolioanalyse

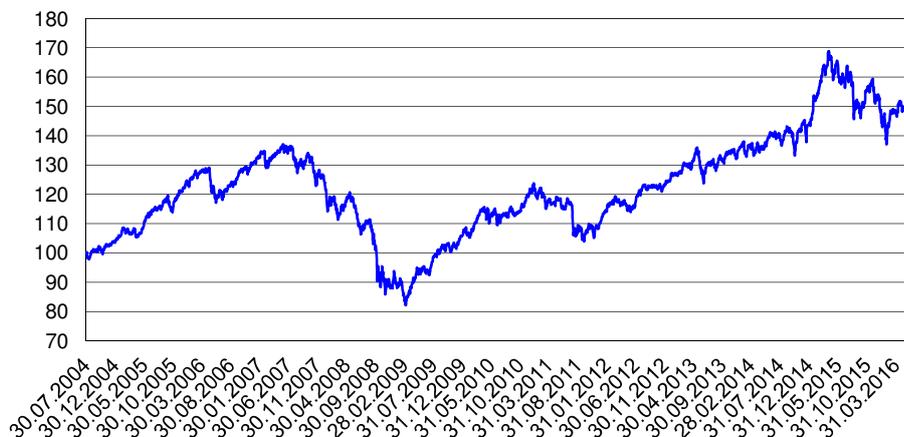
mezzoforte erzielte im zweiten Quartal eine positive Rendite von 2.0%. Der Brexit eliminierte die im April und Mai erzielten Kursgewinne teilweise. Wenig überraschend litten die Fonds mit Fokus auf Europa und Grossbritannien. Die aufgebaute Position in Goldaktien schnitt im von Unsicherheit geprägten Marktumfeld am besten ab. Neben den Rohstofffonds, die ihren positiven Lauf fortsetzten, gehörten Schwellenländeranleihen, der StarCapital Argos und der AXA WF Euro 10+ zu den Top-Performern.

Nachdem wir im Mai im Portfolio japanische Aktien reduzierten, erhöhten wir nach einer temporären Schwächephase an den Aktienmärkten Mitte Juni die Aktienquote wieder. Wir stockten die Positionen in Schwellenländern auf und kauften Biotechnologieunternehmen – zwei Gebiete, die mittelfristig wenig vom Brexit betroffen sein sollten. Im Gegenzug verkauften wir Hochzinsanleihen und alternative Strategien.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



Laufendes Jahr

-1.72%

Seit 3 Jahren

19.21%

Seit Auflegung*

51.28%

* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	55.36%
USA	28.83%
Emerging Markets	9.68%
Japan	4.43%
Übrige	1.70%
	100.00%

Fonds im Portfolio

StarCapital FCP - Argos	6.05%
Allianz Europe Equity Growth	5.41%
MainFirst Top European Ideas	5.10%
Threadneedle European Smaller Cos	4.83%
Henderson Horizon Pan European Equity	4.79%
AXA WF - Euro 10 + LT A	4.66%
Polar Capital North American	4.58%
BGF - Emerging Markets Loc Curr EUR	4.13%
LBBW Rohstoffe 1 R	4.08%
VF - EUR Corporate Bond Mid Yield B	4.01%
BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A	3.04%
The Alger American Asset Growth Fund	3.04%
Muzinich EnhancedYield ShortTerm Bond	3.01%
Threadneedle UK Equities AG	2.82%
GS Growth & Emerging Markets Eq. Portfol	2.58%
JPM - Emerging Markets Small Cap	2.57%
UBAM - Swiss Equity	2.49%
VF - Sustainable Global Leaders	2.40%
LO Funds - World Gold Expertise (USD)	2.22%
SEB Asset Selection Fund EUR C	2.05%
Polar Capital Biotechnology	2.05%
Janus Global Real Estate Fund	2.04%
Henderson Horizon Global Property Equity	2.04%
VF - Bond Global Aggregate H USD	2.03%
JPM - Highbridge US STEEP	2.02%
Bellevue Funds (Lux) - BB Global Macro	2.01%
4Q-SPECIAL INCOME EUR R	2.01%
Old Mutual Global Equity Abs Return EUR	1.98%
VF - Clean Technology	1.98%
PIMCO GIS Capital Securities Fund E H EL	1.97%
GLG Japan CoreAlpha Equity - JPY	1.94%
VF - Emerging Markets Debt B USD	1.55%
Guinness Global Energy	1.52%
VF - High Yield Bond H USD	1.02%

Branchengewichtung der Aktien

Industrie	16.84%
Finanzsektor	16.52%
Gesundheitswesen	15.41%
Dauerhafte Konsumgüter	13.86%
IT	13.76%
Hauptverbrauchsgüter	7.98%
Grundstoffe	7.60%
Energie	5.05%
Telekommunikation	1.46%
Versorger	1.13%
Immobilien	0.39%
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	56.40%
Renten	31.47%
Rohstoffe	4.08%
Sonstige	8.05%
	100.00%

100.00%

Anlagepolitik

Für Kunden, die eine angemessene langfristige Wertsteigerung mit moderatem Risiko bei der Anlage erwarten. Kleine, kurzfristige Schwankungen werden in Kauf genommen. In dieser Portfoliovariante wird überwiegend in Rentenfonds investiert mit einer maximalen Beimischung von 30% Aktien- und Rohstofffonds.

Markteinschätzung

Ein Thema überschattete im zweiten Quartal und besonders im Juni alles: Das Ja der Briten zum Austritt des Landes aus der Europäischen Union («Brexit»). Erdöl setzte seine Preiserholung fort und beflügelte vorerst die Finanzmärkte. In den Strudel der Brexit-Wirren gerieten insbesondere die Aktienmärkte in Ländern der sogenannten Peripherie der Eurozone. Generell machten im vergangenen Quartal wieder aufkommende Konjunktursorgen zyklisch ausgerichteten Unternehmen das Leben schwer. Relativ gut hielten sich Aktien aus Schwellenländern. Gleichzeitig profitierten die weltweiten Anleihenindizes. Zum ersten Mal überhaupt sanken die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen unter null Prozent.

Portfolioanalyse

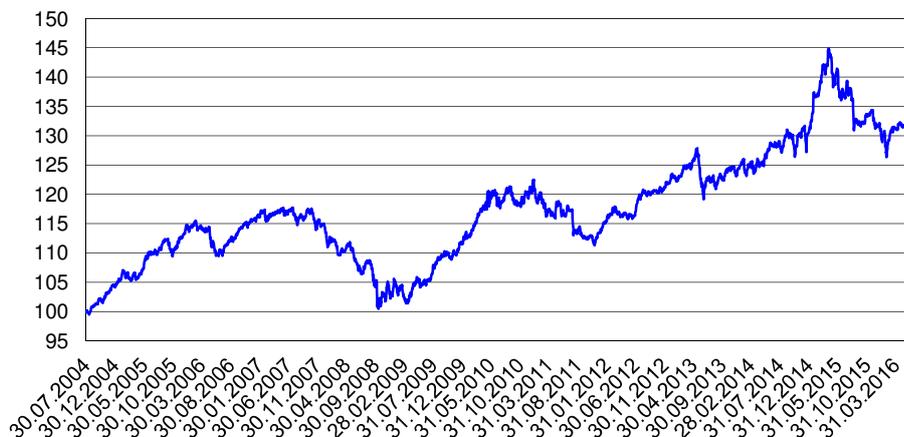
piano verbuchte für das zweite Quartal eine positive Rendite von 2.6%. Besonders erfreulich entwickelten sich die Rentenprodukte in US Dollar, der gegenüber dem Euro um 2.6% aufwertete. Neben den Rohstofffonds, die ihren positiven Lauf fortsetzten, gehörten Schwellenländeranleihen, der StarCapital Argos und der AXA WF Euro 10+ zu den Top-Performern. Federn lassen mussten hingegen der flexible VF – Bond Global Aggregate und ein Fonds aus dem Bereich liquide alternative Strategien (Old Mutual Global Equity Absolute Return).

Nach einer temporären Schwächephase an den Aktienmärkten entschieden wir uns Mitte Juni dazu, wieder in Aktien einzusteigen. Wir sahen Aufwärtspotenzial für Aktien, da die Marktstimmung der Investoren übertrieben pessimistisch war. Zudem begann die Europäische Zentralbank mit dem Kauf von Unternehmensanleihen. Die frische Liquidität in den Märkten sollte auch Aktien zu Gute kommen. Im Vorfeld der Brexit-Abstimmung Ende Juni verringerten wir das Engagement in Pflichtwandelanleihen – sogenannte „CoCo-Bonds“. Obwohl wir nicht von einem Brexit ausgingen, reduzierten wir dieses Anleihssegment, da im Falle eines Austritts von Verwerfungen auszugehen war. Von einem Komplettverkauf sahen wir ab, da die fundamentale Grundlage des Investments intakt und die Verzinsung sehr attraktiv war.

Portfolio Advisor

Vontobel Asset Management, Zürich

Performance



Laufendes Jahr
2.15%

Seit 3 Jahren
11.35%

Seit Auflegung*
34.63%

* Auflage 01.08.2004

Ländergewichtung der Aktien

Europa	54.88%
USA	27.80%
Emerging Markets	10.05%
Japan	6.70%
Übrige	0.57%
	100.00%

Fonds im Portfolio

AXA WF - Euro 10 + LT A	11.25%
BNY Mellon Euroland Bond Fund EUR A	10.02%
StarCapital FCP - Argos	9.96%
BGF - Emerging Markets Loc Curr EUR	7.14%
VF - EUR Corporate Bond Mid Yield B	6.94%
SEB Asset Selection Fund EUR C	5.06%
Belvue Funds (Lux) - BB Global Macro	4.97%
LBBW Rohstoffe 1 R	4.03%
VF - Bond Global Aggregate H USD	4.01%
Muzinich EnhancedYield ShortTerm Bond	3.96%
VF - High Yield Bond H USD	3.01%
The Alger American Asset Growth Fund	3.00%
Old Mutual Global Equity Abs Return EUR	2.93%
AXA WF Global Inflation Bonds A H USD	2.60%
VF - Emerging Markets Debt B USD	2.55%
4Q-SPECIAL INCOME EUR R	2.48%
PIMCO GIS Capital Securities Fund E H EL	2.43%
BGF US Dollar Short Duration Bond A2 USI	2.02%
Allianz Europe Equity Growth	1.94%
Threadneedle European Smaller Cos	1.91%
Henderson Horizon Pan European Equity	1.89%
GS Growth & Emerging Markets Eq. Portfol	1.53%
Polar Capital Biotechnology	1.52%
UBAM - Swiss Equity	0.98%
GLG Japan CoreAlpha Equity - JPY	0.96%
Threadneedle UK Equities AG	0.93%
	100.00%

Rating-Struktur der Renten

AAA	10.40%
AA	14.29%
A	11.33%
BBB	39.65%
BB	16.36%
B	6.55%
CCC	1.42%
NR	0.00%
	100.00%

Währungsstruktur

Euro	63.93%
US-Dollar	22.32%
Sonstige	13.75%
	100.00%

Portfolio-Struktur

Aktien	14.66%
Renten	65.87%
Rohstoffe	4.03%
Sonstige	15.44%
	100.00%